




 **STADT : SALZBURG** Magistrat

MASTERPLAN

—

kooperatives Raumkonzept für die Kernregion Salzburg

■ MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, NB © Mai 2010

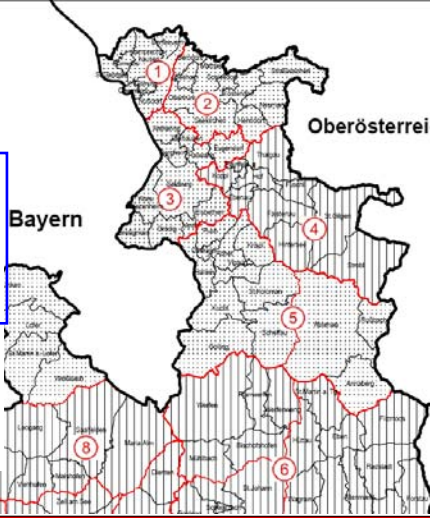
 **STADT : SALZBURG** Magistrat

Stand der Regionalplanung

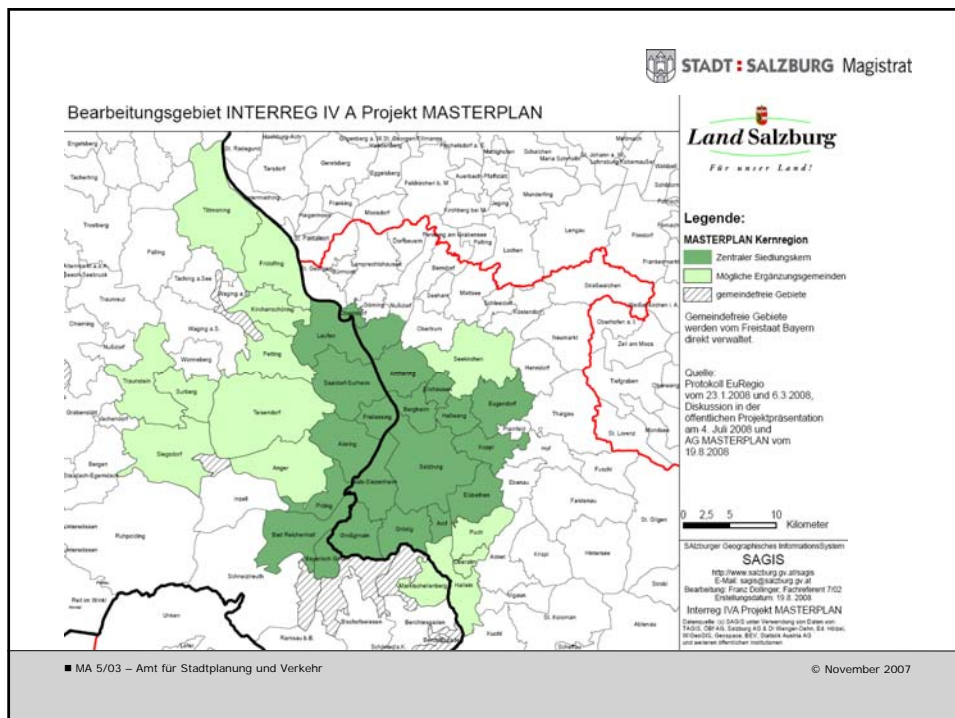
Legende:

Regionalverbände

- ① RV Flachgau-Nord
- ② RV Salzburger Seenland
- ③ RV Salzburg Stadt und Umgebungsgemeinden
- ④ RV Osterhorngruppe
- ⑤ RV Tennengau
- ⑥ RV Pongau
- ⑦ Lungau
- ⑧ RV Pinzgau (ohne Oberpinzgau)
- ⑨ Oberpinzgau



■ MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, NB © Mai 2010



STADT : SALZBURG Magistrat

Ausgangspunkte

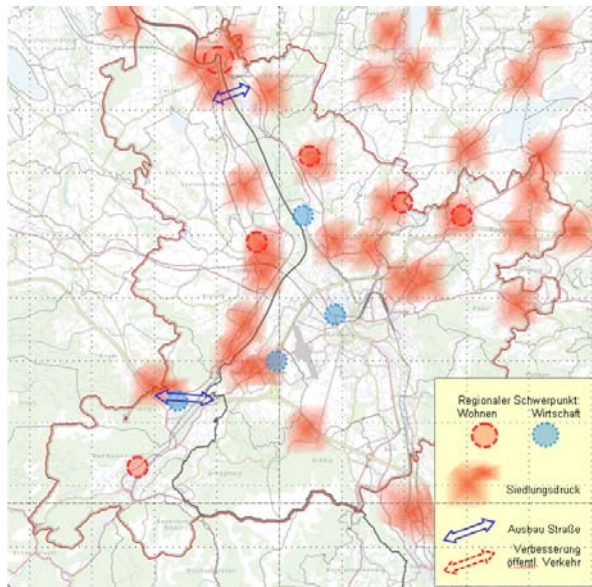
Eine besondere Region braucht ein spezielles Instrument:

- (Staats-)Grenzübergreifende Abstimmung von Raumplanung, Regionalentwicklung, Verkehrsinfrastruktur, Landschaftsentwicklung sind die Themen
- Die Vision – langfristige Entwicklung ist der Rahmen (20 Jahre)
- Konkrete Schlüsselprojekte und Standorte sollen fachlich integriert bearbeitet und vorgeschlagen werden

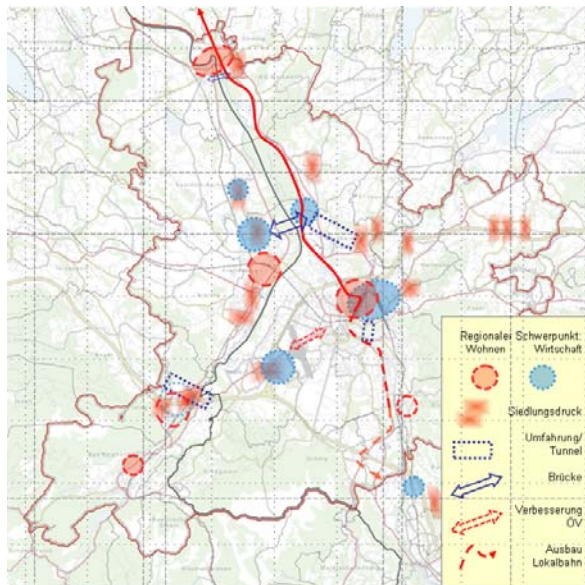
Stellung des Masterplans:

- Informell, kein rechtlich verbindliches Dokument, inhaltliche Übereinkunft der Partner ist das Ziel
- Umsetzung im jeweils eigenen rechtlichen/institutionellen Rahmen

© Mai 2010



Szenario Trend: flächiger Siedlungsdruck

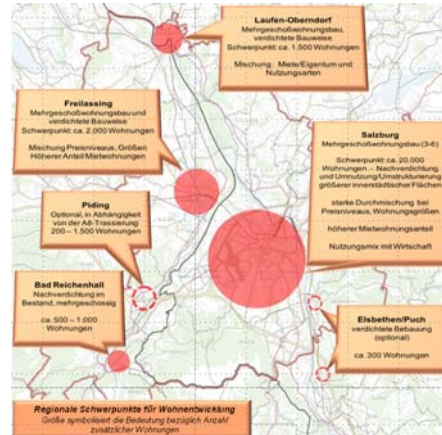


Masterplan: Regionale Schwerpunkte

Schwerpunkte, Ziele und Projekte

WOHNEN:

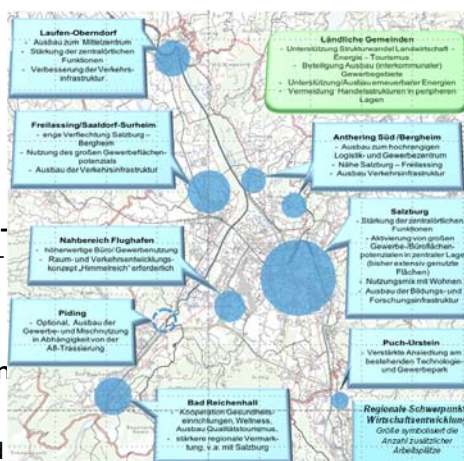
- **Dezentrale Konzentration: insbes. Steigerung der Wohnbauleistung in der Stadt** (20.000 Wohnungen in 20 Jahren, u.a. durch Umstrukturierung von größeren untergenutzten Gewerbeflächen, insbes. für den geförderten Mietwohnbau)
- ergänzend: in der Region **Siedlungsschwerpunkte v.a. entlang der S-Bahn-Achsen**
- laufende Beobachtung der Siedlungsflächenentwicklung mit einem **regionalen „Flächen-Monitoring“**

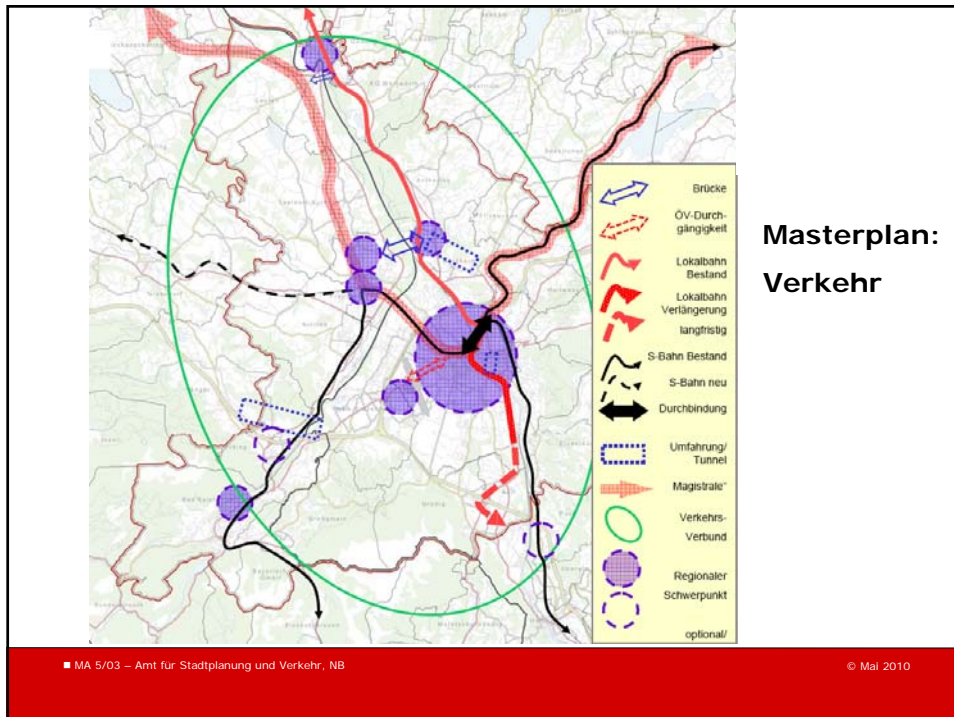


Schwerpunkte, Ziele und Projekte

WIRTSCHAFT:

- Auf hochrangigen Potentialflächen in der Stadt Salzburg (f. Wohnen, Büros, Bildungs- und Forschungseinrichtungen) ist neben einem Bevölkerungswachstum auch eine **Arbeitsplatzsteigerung zu erwarten (urbane Nutzungsdurchmischung)**
- Zudem **Entwicklung von Gewerbestandorten** im Nahbereich des Flughafens (Masterplan Himmelreich), in Bergheim/Anthering sowie Freilassing/Saaldorf-Surheim etc.
- Aufbau einer **länderübergreifenden Vermarktungs- und Standortagentur**: grenzüberschreitender Flächenpool für Büro-, Gewerbe- und Industrieflächen sowie deren Entwicklung und Vermarktung





Masterplan Region Salzburg

STADT : SALZBURG Magistrat

Weiteres Vorgehen:

- schriftliches Stellungnahmeverfahren zum 1. Entwurf mit Ende April 2010 abgeschlossen
- breiter Dialogprozess im Planungsraum mit Politik, Gemeinden, Dienststellen, Interessensvertretungen, NGO's etc. (Sommer / Herbst 2010)
- 2. Entwurf Herbst 2010
- Abstimmung Umsetzungskonzept November 2010
- Abschluss und Vorstellen des Follow-up Dezember 2010

Weitere Infos unter: www.salzburg.gv.at/rp2-masterplan

■ MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, NB

© Mai 2010